

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 64 (2007)
Heft: 12: Depression : Wege aus dem Tief

Rubrik: Treff & Talk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Treff & Talk

Mitmachen • mitteilen • mitgestalten:

Das A.Vogel Gesundheitsforum • Das Leserforum mit seiner Fotogalerie • A. Vogel AktivClub • Leserbriefe • Infos extra

Das A.Vogel Gesundheitsforum

Lukas Herzig verabschiedet sich

Man schrieb das Jahr 1976, als ich bei der Firma A.Vogel/Bioforce das ganze Sortiment der A.Vogel Frischpflanzenpräparate eingehend kennenlernen sollte. Bald danach konnte ich als Kundenberater bei Apotheken, Drogerien, Kur- und Reformhäusern meine neuerworbenen Kenntnisse einsetzen.

Glücklicherweise war Alfred Vogel zu dieser Zeit noch sehr aktiv. Dadurch wurde mir ein einzigartiges Vorrecht zuteil: Ich durfte ihn begleiten und seine menschlichen und ethischen Qualitäten schätzen lernen.

Alfred Vogel schärfe meinen Sinn dafür, dass jeder Mensch ein einzigartiges Wunderwerk ist, eine Ganzheit, deren einzelne Facetten in gegenseitiger Abhängigkeit harmonisch zusammenwirken. Den natürlichen Prinzipien nachzuleben ist viel mehr als eine Technik. Es erfordert eine innere Haltung, die geprägt ist von tiefgehendem Verständnis sowie Achtung und Mitgefühl für unsere Natur. Auch Alfred Vogels ungebrochene Begeisterung für die kleinste Pflanze, das winzigste Blümchen war für mich so faszinierend, dass sie mich immer begleitete.

Natürlich hat sich in 31 Jahren auch vie-

les verändert und liebgewordene Produkte wurden eingestellt. Doch die A.Vogel-Kompetenz, d.h. «Frischpflanzen und Qualität», stand auch bei jeder Neu-entwicklung im Vordergrund.

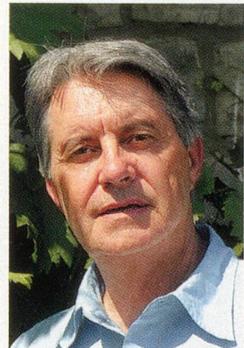
Vor sechs Jahren übernahm ich die neue Aufgabe, unsere GN-Leserschaft am Telefon des Gesundheitsforums auf best-mögliche Art zu beraten, und so manches Mal gelang der Brückenschlag zwischen dem überlieferten Erfahrungsgut der Pflanzenheilkunde und neuen Methoden.

Jederzeit schätzte ich diese Gespräche und das, was mir anvertraut wurde. Es entstanden Begegnungen und Kontakte, die mein Leben bereichert haben. Nun ist es Zeit für mich, in einen neuen Lebensabschnitt einzutauchen – und weiterhin für Neues und Schönes offen zu sein.

Den Leserinnen und Lesern der GN wünsche ich einen erfolgreichen Weg zur besseren Gesundheit. Ratsuchende werden weiterhin durch ein starkes Team, das die Prinzipien von Alfred Vogel respektiert, betreut.

Ich wünsche allen eine spannende Zukunft, Gelingen und viele erfreuliche Momente.

Ihr Lukas Herzig



In dieser Rubrik begegnen Sie den Expertinnen und Experten am Telefon des Gesundheitsforums – dieses Mal nimmt Lukas Herzig Abschied.

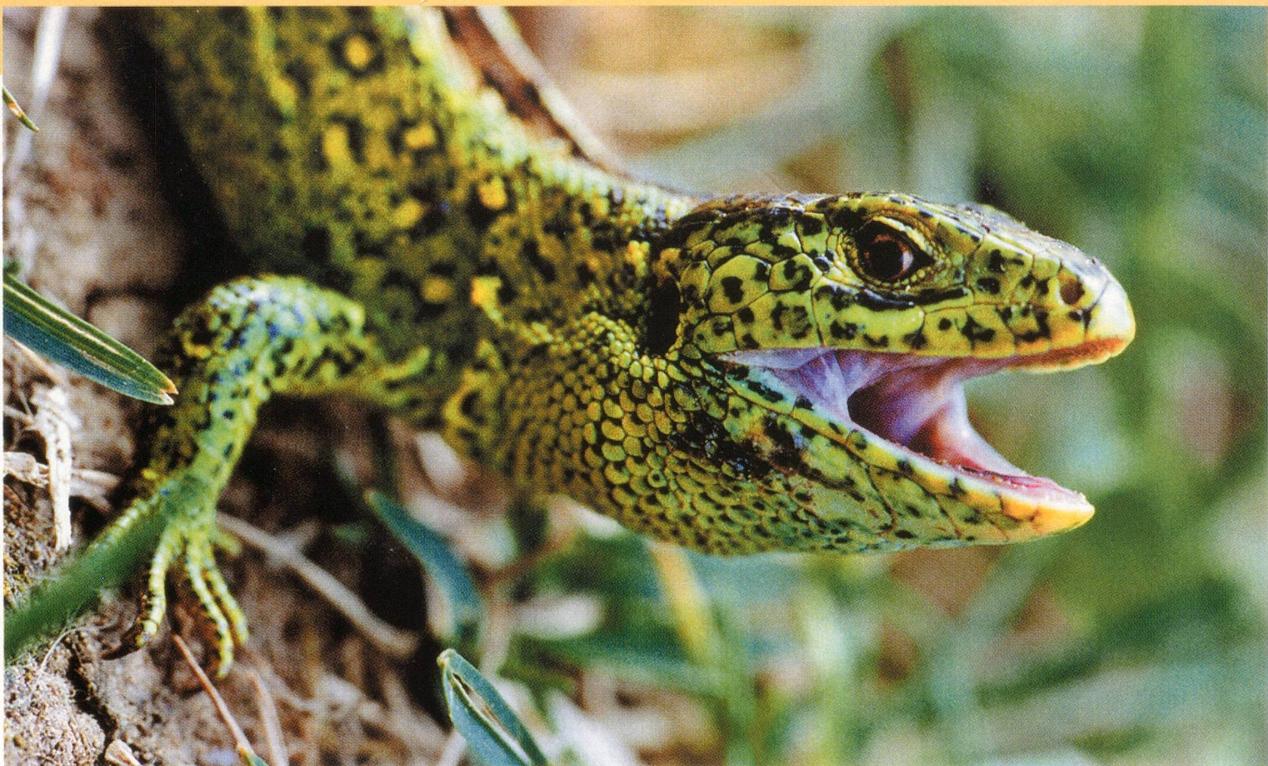
Unser Service: das Gesundheitstelefon

Telefon 071 335 66 00, vom Ausland 0041 71 335 66 00.

Bei Fragen rund um das Thema Gesundheit und Naturheilkunde berät unser Expertenteam GN-Leserinnen und -Leser gratis:

Mo., Di., Do. und Fr. von 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 17.00 Uhr.





Leserforum-Galerie
«Kleine Krabbeltiere»

Helene Künzle:
Gestatten, Zaun-
eidechse Otto.

Das Leserforum

Erfahrungsberichte

Fieberbläschen an den Lippen

Der dreizehnjährige Enkel von Frau E. P. aus Basel leidet immer wieder an Fieberbläschen. Sie bat das Leserforum um Rat und Informationen.

«Der Unterschied zwischen Herpes und wahrer Liebe ist, dass Herpes bleibt», zitiert Dr. med. H.-K. W. aus Grenzach-Wyhlen scherhaft den Volksmund. «Herpes ist eine hartnäckige Sache. Die Herpesviren ziehen sich entlang dem Nervensystem zurück und «schlafen», bis die Abwehrlage wieder schlecht wird. Dann kommen sie wieder.

Man kann sie bekämpfen, indem man die Bläschen mehrmals täglich mit unverdünnter Myrrhentinktur auf einem Wattestäbchen abtupft. Dies bringt in der Regel Linderung. Myrrhentinktur ist wirksam gegen Pilze, Viren und Bakterien (auch Anaerobier).»

«Bei einem Kuraufenthalt empfahl mir

der Arzt, die Fieberbläschen mit Echinaforce-Tropfen von A. Vogel zu betupfen», teilt Frau E. S. aus Petit-Lancy mit. «Am Anfang sollte ich dies alle zwei Stunden tun. Die Fieberbläschen heilten schneller, wurden immer seltener und blieben dann aus. Am besten beim allerersten Anzeichen gleich anwenden.»

Ganz ähnliche Erfahrungen machte Frau E. G. aus Ossingen, die den gleichen Rat vor Jahren in den «Gesundheits-Nachrichten» las. «Ich habe den Echinaforce-Tipp schon oft weitergegeben und hoffe sehr, dass ich dem jungen Mann damit helfen kann.»

«Ich habe auch immer wieder Fieberbläschen», schreibt Herr F. J. per E-Mail. «Mir helfen oft recht gut, aber auch nicht immer, Herpes Simplex Globuli von Similasan und das Betupfen der befallenen Stellen mit Akelei-Urtinktur von der Hildegard-Drogerie Basel. Wichtig ist, dass

man bei den ersten Anzeichen sofort mit der Behandlung beginnt und nach Abklingen noch eine Weile fortfährt.» «Mir hilft am besten die Schüsslersalz-Salbe Nr. 8, Natrium chloratum», schreibt Frau U. S. aus Zürich. «Sofort und immer wieder auftragen. Manchmal kann sie die Bläschen ganz verhindern, zumindest heilen sie schneller.»

«L-Lysin von Burgerstein» lautet der Ratschlag von Frau M. E. aus Kloten. «Sobald man etwas spürt, sofort zwei Kapseln schlucken, danach zweimal täglich eine Kapsel, bis es wieder gut ist. Das hat schon vielen geholfen.»

Eine weitere Empfehlung kommt von Frau H. S. aus Basel. «Ich verwende Omidalin Wundtinktur, ein homöopathisches Mittel. Nun habe ich nur noch ganz selten Anzeichen von Fieberbläschen.»

Mundgeruch

Wegen eines Mundgeruches ungeklärter Ursache wandte sich Herr E. S. aus Thun an die GN-Leser.

«Ich weiss natürlich nicht, welche dieser Ratschläge Sie schon befolgen», meint Frau S. B. aus Fontainebleau in Südafrika. «Man sollte die Zähne auch mit Zahnteile reinigen und den Mund mit einem guten, natürlichen Mundwasser spülen. Morgens sollte man die Zunge mit einem speziellen Zungenschaber reinigen, denn alle Menschen haben einen Zungenbelag aus einer Bakterienschicht.

Vielleicht trinken Sie auch nicht genug Wasser? Mundgeruch kann auch entstehen, wenn die Mundschleimhaut zu wenig Speichelflüssigkeit produziert und der Mund trocken ist.»

Die Zungenreinigung empfiehlt auch Herr J. O. aus Wettingen. «Ich hatte das gleiche Problem. Nun putze ich, nach Ayurveda-Vorbild, jeden Morgen meine Zunge!»

«Ich möchte raten, es einmal mit <Blattgrün-Tabletten> aus der Apotheke oder

Drogerie zu versuchen», empfiehlt Frau I. S. aus Liebefeld.

«Bei mir handelte es sich um eine Übersäuerung durch falsche Ernährung», schreibt Frau M. B. per Mail. «Mein Heilpraktiker hat mir Alkala N verschrieben. Ein Vierteljahr lang täglich einen Messlöffel in einem Glas Wasser auflösen und schluckweise trinken. Seitdem bin ich das Übel los.»

Eine Verdauungsschwäche war die Ursache für Mundgeruch bei Frau K. R. aus Urtenen. «Der Arzt verschrieb mir Enzyme, die man rezeptfrei in Drogerien und Apotheken bekommt. Danach hatte ich viele Jahre Ruhe. Als ich so um die fünfzig wurde, trat der üble Mundgeruch wieder auf. Seitdem ich wiederum regelmässig Enzyme und Jogurtdrinks mit LCC und Folsäure nehme, haben sich meine Beschwerden schlagartig gebessert.»

Schwindel und Augendruck

Frau F. N. aus Köstenberg/Österreich suchte Rat für die Mutter ihres Lebensgefährten. Die bislang lebenslustige Dame leidet unter Schwindel, beidseitigen Ohrgeräuschen und Augendruck.

Trockener Mund und belegte Zunge

Bei der Tochter von Frau A. A. aus Grossbottwar traten recht plötzlich Probleme wie ein trockener Mund, belegte Zunge und ständiger Durst auf.

Zu diesen beiden Anfragen sind bis Redaktionsschluss leider noch keine Antworten eingetroffen.

In der Rubrik «Leserforum» veröffentlichen wir persönliche Erfahrungsberichte. Nicht immer sind sie in gleicher Weise auf andere Personen anzuwenden. Beanspruchen Sie daher in Zweifelsfällen stets fachlichen Rat.



Leserforum-Galerie
«Kleine Krabbeltiere»

Rosmarie Suter-Frei:
Um den australischen
Dornenteufel in die
Hand zu nehmen,
braucht man schon
ein wenig Mut.

Neue Anfragen

Behandlung von Parapsoriasis

«Meine Frau (67) leidet an Parapsoriasis en Plaque», schreibt Herr W. N. aus Molfsee. «Der Arzt hat ihr eine PUVA-Therapie empfohlen. Dabei wird die Haut mit einer photosensibilisierenden Substanz (Meladinin) vorbehandelt und anschließend mit UV-A-Licht bestrahlt.

In Beschreibungen im Internet heißt es, PUVA-Behandlungen seien mit Vorsicht und daher immer unter Aufsicht eines Arztes durchzuführen. Hat jemand Erfahrung mit der PUVA-Therapie? Wie wirkungsvoll ist die Anwendung? Gibt es Langzeitprobleme? Ich bin auch gerne bereit, über die Erfahrungen meiner Frau zu berichten, falls sie sich zu der Therapie entschliesst.»

(Der Begriff Parapsoriasis steht für eine Gruppe von Hauterkrankungen, die in ihrem Erscheinungsbild einer Schuppenflechte ähneln, aber ursächlich nicht zur Psoriasis gehören, d. Red.)

Taube Unterlippe nach Reflux

Herr P. T. aus Heilbronn wurde 2005 wegen Refluxbeschwerden operiert.

«Der Reflux tritt noch auf, aber nicht

mehr in dem Masse wie zuvor. Geblieben ist das Gefühl einer verbrannten Zungenspitze. Dazu kommt nun aber, dass meine Unterlippe wie Ameisenlauf kribbelt, verbunden mit einem Taubheitsgefühl. Im Liegen verstärken sich die Symptome. Gerne hätte ich einen Rat aus Ihrer Leserschaft.»

Schwere Muskelschwäche

«Bei meiner Frau wurde Myasthenia gravis diagnostiziert. Sie bekommt das Medikament Mestinon. Wir wären sehr dankbar für Hinweise auf weitere Therapien», fragt Herr Dr. med. vet. H. S. aus Andeer an.

(Bei Myasthenia gravis = schwere Muskelschwäche, einer neurologischen Autoimmunerkrankung, treten belastungsabhängige Muskelschwächen, Muskellähmungen und schnelle Ermüdbarkeit bei wiederholten Bewegungen auf, d. Red.)

Können Sie helfen? Wissen Sie einen guten Rat? Schreiben Sie an: Gesundheits-Nachrichten Leserforum Postfach 43, CH 9053 Teufen E-Mail: info@gesundheitsforum.ch

Briefe an die Redaktion:

Gesundheits-Nachrichten
Postfach 63
CH-9053 Teufen
E-Mail:
c.rawer@verlag-avogel.ch

Jahresabo verschenken, Geld sparen und Wellness gewinnen!

Schenken Sie Bekannten, Kollegen, Freunden und Familie Gesundheit und profitieren Sie gleich doppelt! Nur bis Ende Dezember 2007 kostet das Geschenkabonnement der «Gesundheits-Nachrichten» 5 Franken oder 3 Euro weniger. Und Sie können mit Ihrer Bestellkarte eines von vier verlockenden Wohlfühl-Wochenenden gewinnen!

Hotel Zurzacherhof, Bad Zurzach



Im bekannten Bad Zurzach am Rhein liegt eines der grössten Freiluftthermabäder der Schweiz. Der traditionsreiche «Zurzacherhof» mit hauseigenem Therapiezentrum, gleich oberhalb der Thermalbäder gelegen, verspricht mit seiner ungezwungenen Atmosphäre erholsame Kur- und Ferientage.

Der Verlosungspreis umfasst:

Ein Gesundheitswochenende für zwei Personen im Doppelzimmer. Dazu gehören zwei Übernachtungen inkl. Halbpension (Mittag oder Abend), Service, Taxen und MwSt. sowie zwei Eintritte ins öffentliche Thermalbad, im Wert von CHF 550.-/Euro 335.-

Hotel Zurzacherhof, Dr. Martin Erb-Str. 5
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. (041) (0)56 269 77 77
Internet: www.zurzacherhof.ch

Kur- und Ferienhaus Volksheilbad Leukerbad

Mitten im Bäder-Dorf Leukerbad sind Sie herzlich willkommen im Kur- und Ferienhaus Volksheilbad. Täglich frisches Thermalwasser, familiäre Atmosphäre, modernes Therapie- und Wellnessangebot und das hauseigene, naturelle Thermalbad (37 °C) bieten Erholung für Körper, Geist und Seele.

Der Verlosungspreis umfasst:

Ein Gesundheitswochenende im Doppelzimmer für zwei Personen mit zwei Übernachtungen inkl. Frühstück, pro Person 25 Minuten Massage nach Wahl, freier Eintritt ins hauseigene Thermalbad, im Wert von CHF 500.-/Euro 305.-

Kur- und Ferienhaus Volksheilbad
CH-3954 Leukerbad
Tel. (0041) (0)27 472 21 00
Internet: www.volksheilbad.ch

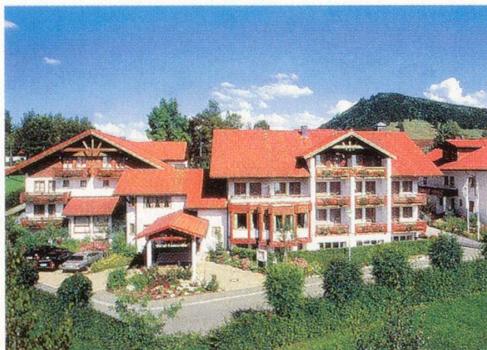


Wohlbefinden Schweiz
Bien-être Suisse

Diese beiden Preise
wurden zur Verfügung
gestellt von
«Wohlbefinden Schweiz»
Internet:
www.wohlfinden.com

Weitere Preise
auf der nächsten Seite!

Kur- und Sporthotel Concordia, Oberstaufen (D)



Kur- und Sporthotel Concordia, In Pflanzen 8,
DE-87534 Oberstaufen
Tel. (0049) (0) 8386 48 4-0
Internet: www.concordia-hotel.de

Ein familiär geführtes First-Class-Wellness Hotel mit Badelandschaft, Sauna, Aroma-Dampfbad mit Farblicht, Kräuterschwitzstube, Erlebnisduschen, Tee- und Trinkwassertheke, Ruheraum, Sonnenterrasse, Beauty- und Spa-Center für «Sie & Ihn», Thalasso-Therapie, Ayurveda, Hot-Stone-Massagen und mehr.

Der Verlosungspreis umfasst:

Zwei Übernachtungen in einem schönen Doppelzimmer inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet sowie einem Begrüßungsdrink pro Person, im Wert von Euro 320.-/CHF 525.-

Kneipp- & Vital-Hotel Röther, Überlingen (D)



Kneipp- & Vital-Hotel Röther
Uhlandstrasse 2, DE-88662 Überlingen
Tel. (0049) (0)7551 92 240
Internet: www.bodenseekur.ch

Neben der klassischen Kneippkur und Heilfastenkuren führt das Kneipp- & Vital-Hotel Röther auch Jentschura's Basenkur Regenata® durch sowie Colon-Hydro-Therapie, Akupunktur, Massagen aller Art, Lymphdrainagen und Cranio-Sakral-Therapie.

Der Verlosungspreis umfasst:

Eine Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer zur Südseite mit Balkon, Seeblick, Bad mit Dusche und WC, ein reichhaltiges (Vollwert-)Frühstücksbuffet, Vitalbar, Vitalbereich mit Sauna, Dampfbad und Farblichtbad, im Wert von Euro 120.-/CHF 200.-



**Und so geht's:
Bestellkarte
am Heftende aus-
füllen
und sofort
abschicken!**